

Wie eine Familie...

Markus Wüthrich

Wie eine ... - Serie / Joh 13,31-35

18. Sep 2022 - FEG-Horw-Kriens -
www.feg-kriens.ch/predigt
www.feg-kriens.ch/youtubechannel

Ein Tag mit Bestimmung

Heute ist Bettag. Der Tag hat eine Bestimmung. Welche? Die Bevölkerung in unserem Land ist aufgerufen, zu Beten. Konkreter: **zu danken, zu bereuen und zu bitten.**

Familien: Geborgenheit, Wärme, Nähe

Die Gemeinde als Ort der Geborgenheit, Wärme und Nähe. Gott liebt Beziehungen der Liebe und Annahme. Das wollen wir als Kirche leben und den Familien in LuzernSüd näher bringen. Dafür beten wir!

Johannes 13,31-35 (NLB)

Sobald Judas den Raum verlassen hatte, sagte Jesus: »Nun ist für den Menschensohn die Zeit gekommen, dass er verherrlicht wird. Gott wird durch alles, was geschieht, verherrlicht, und das wird sehr bald geschehen.

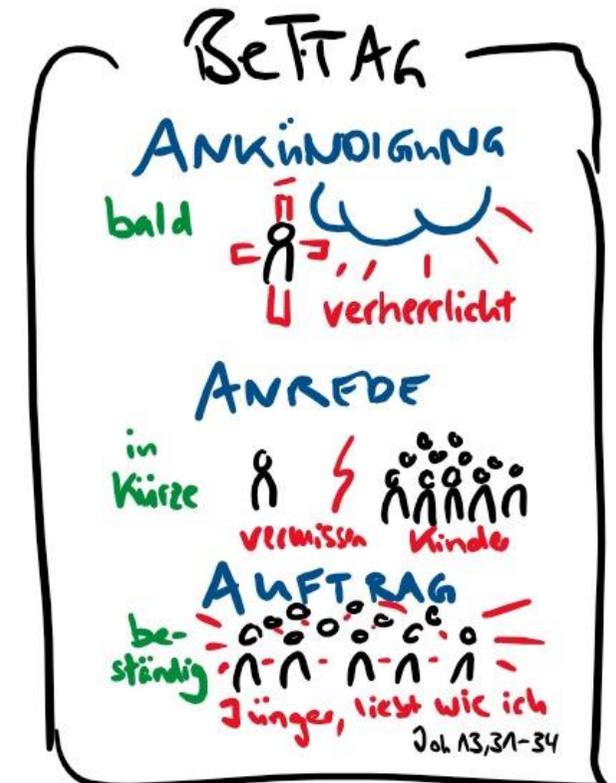
Liebe Kinder, es ist nur noch kurze Zeit, bis ich fortgehen und euch verlassen muss! Ihr werdet nach mir suchen, doch wie ich schon den Juden gesagt habe: Wohin ich gehe, da könnt ihr nicht hinkommen.

So gebe ich euch nun ein neues Gebot: Liebt einander. So wie ich euch geliebt habe, sollt auch ihr einander lieben. Eure Liebe zueinander wird der Welt zeigen, dass ihr meine Jünger seid.«

Eine Ankündigung.

Eine Anrede.

Eine Aufforderung.



Ich spreche diese Ankündigung, diese Anrede und diesen Auftrag heute am Betttag 2022 laut aus.

Liebe Gemeinde von Jesus in der Schweiz, ich habe eine Ankündigung. Bald, sehr bald geschehen Dinge, bei welchen Gott ganz gross rauskommt. Das "Bald" am Gründonnerstag Abend war der Karfreitag. Das "Bald" in dem wir uns befinden, ist offen. Bereits in der Offenbarung sagt Jesus: "Ich komme bald." Aber sein Zurückkommen ist noch nicht geschehen. Dafür ist er in viele Leben gekommen. Er ist in schlimmen Ereignissen, der Pest, den Kriegen, gekommen. Er ist in wunderschönen Ereignissen, Erweckungen, Heilungen, Wohlstandszeiten gekommen. Halte die Augen offen, sei wachsam: wie wird Jesus verherrlicht in den Dingen, die heute gerade am Geschehen sind?

Liebe Gemeinde von Jesus in der Schweiz: da ist eine Anrede an dich. Du bist Familie Gottes. Ihr seid Kinder Gottes. Ihr dürft in seiner Nähe und Geborgenheit leben. Aber ihr werdet seine Gegenwart auch schmerzlich vermissen. Gott ist der nahe Gott - und er ist der verborgene Gott. Egal, wie du Gott erlebst: da ist die Anrede, dass ihr die Familie von Jesus seid!

Liebe Gemeinde von Jesus in der Schweiz: da ist ein Auftrag an dich. Liebe! Nicht nur wie du dich selbst liebst. Nein, liebe, so wie Jesus dich liebt. Mit aufopfernder Hingabe. In tiefem Gehorsam zum Vater. Liebe mit Fusswaschen und mit Dienen. Liebe mit Konfrontieren und Herausfordern. Liebe, was das Zeug hält. Warum? Weil unsere Welt, unsere Schweiz, unsere Nachbarn nach Gottes Liebe hungern.

Die Jesus-Familie: Biblestory Markus 12,46-50

Reflektion

- Wie kann Gott in meinem Leben verherrlicht werden?
- Was bedeutet es für mich, zur Familie von Jesus zu gehören?
- Wen kann ich heute "so lieben, wie Jesus uns liebt"?

